



**Terminhinweis**

Düsseldorf, 31.3.2014

**Wissenschaft trifft ... Sie!  
Informationsabend für Öffentlichkeit zur Sicherheits- und  
Konfliktforschung mit Ministerin Schulze**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Pressesprecher  
Hermann Lamberty  
Telefon 0211 896- 4790  
Telefax 0211 896- 4575  
presse@miwf.nrw.de

was kann Forschung tun, um Katastrophen und gewaltsame Konflikte zu verhindern? Wie verwundbar sind die "Lebensadern" moderner Gesellschaften? Welche Zukunftskonzepte für gesellschaftliche Sicherheit gibt es? Vier Spitzenforscherinnen und -forscher, darunter der diesjährige Träger des Innovationspreises des Landes Nordrhein-Westfalen, präsentieren allgemeinverständlich ihre Forschung am Mittwoch, 2. April 2014. Sie stellen sich im Anschluss gemeinsam mit Wissenschaftsministerin Svenja Schulze den Fragen von Bürgerinnen und Bürgern.

**Mittwoch, 2. April 2014, 18.30 Uhr  
Schlösser Quartier Bohème  
Ratinger Straße 25, 40231 Düsseldorf**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Hermann Lamberty  
Pressesprecher

Völklinger Straße 49  
40221 Düsseldorf  
www.wissenschaft.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:  
S-Bahnen S 8, S 11, S 28  
(Völklinger Straße)  
Rheinbahn Linien 704, 709  
(Georg-Schulhoff-Platz)

## **Dies sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer:**

- **Prof. Dr. Wilhelm Heitmeyer**  
Konflikt- und Gewaltforscher an der Universität Bielefeld,  
Innovationspreisträger 2014 (Kategorie Ehrenpreis)
- **Prof. Dr. Thorsten Holz**  
Experte für Computersicherheit an der Universität Bochum
- **Sabine Funk**  
Beraterin für Sicherheitskonzepte für Großveranstaltungen am IBIT  
Bonn
- **Prof. Dr. Conrad Schetter**  
Friedens- und Konfliktforscher an der Universität Bonn
- **Svenja Schulze**  
Wissenschaftsministerin des Landes Nordrhein-Westfalen